



BAYERISCHER LANDTAG  
MARGARETE BAUSE, MDL  
FRAKTIONSVORSITZENDE  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Margarete Bause, MdL · Maximilianeum · 81627 München

---

Mobil mit Behinderung e.V.  
Heinrich Buschmann  
Orchideenstraße 9

76751 Jockgrim

Margarete Bause  
Maximilianeum  
81627 München  
Telefon (089) 41 26 - 26 59  
Fax (089) 41 26 - 14 94  
margarete.bause@gruene-fraktion-bayern.de  
www.margarete-bause.de

München, 20. Dezember 2012

### **Landtagsbeschluss zu KFZ-Beihilfen für Menschen mit Behinderung**

Sehr geehrter Herr Buschmann,

vielen Dank für ihre lobenden Worte zu dem von uns initiierten Beschluss des Landtags, KFZ-Beihilfen für Menschen mit Behinderung bedarfsorientiert zu bewilligen und nicht auf die Teilhabe am Erwerbsleben zu beschränken. Wir kämpfen bereits seit Jahren für eine inklusionsorientierte Umsetzung der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Auch das Problem der restriktiven Bewilligung von KFZ-Beihilfen durch die zuständigen bayerischen Bezirke, haben wir bereits mit verschiedenen parlamentarischen Initiativen aufgegriffen.

Wir teilen Ihre Auffassung, dass die bisherige Bewilligungspraxis rechtswidrig ist und freuen uns, dass dies nun endlich auch durch ein Urteil des Sozialgerichtes München bestätigt wurde. Die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft darf nicht auf die Teilhabe am Arbeitsleben reduziert werden. Dies widerspricht auch der Grundintention der UN-Behindertenrechtskonvention. Leider kann die bayerische Staatsregierung die Bezirke nicht unmittelbar anweisen, ihre bisherige Praxis zu ändern, da die Gewährung der Eingliederungshilfe in der originären Zuständigkeit der Bezirke liegt. Wir haben deshalb bewusst in unserem Antrag die weiche Formulierung gewählt, die Staatsregierung möge auf den Verband der bayerischen Bezirke und die einzelnen Bezirksregierungen einwirken, die KFZ-Beihilfen teilhabeorientiert auszugestalten.

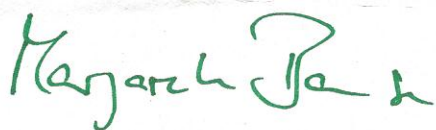
Leider ist das Urteil des Sozialgerichtes München durch den Widerspruch des Bezirks Oberbayern noch nicht rechtskräftig. Deshalb gibt es bisher auch noch keine ausreichende Grundlage für die Staatsregierung auf dem Wege der Rechtsaufsicht gegen die bayerischen Bezirke vorzugehen.

Am 23. Januar treffen sich die Mitglieder des Sozialausschusses mit den bayerischen Bezirkstagspräsidenten. Dort werden wir auf jeden Fall das Thema KFZ-Beihilfen noch einmal ansprechen.

Des Weiteren führt der Landtag auf unsere Initiative Anfang des kommenden Jahres eine Fachanhörung zur Eingliederungshilfepraxis der Bezirke durch. Auch dort besteht die Möglichkeit, die Bewilligungspraxis in Bezug auf die KFZ-Beihilfen zu thematisieren.

Wie Sie sehen, bleiben wir bei diesem Thema äußerst hartnäckig und freuen uns über jede Unterstützung durch die betroffenen Menschen und ihre Verbände.

Mit den besten Wünschen für ein schönes und erholsames Weihnachtsfest



Margarete Bause  
Fraktionsvorsitzende